

NACHRICHTEN

Frauenhaus gestaltet Nachmittag

WARENDORF. Wer sich ans Frauenhaus wendet, hat meist Streit, Gewalt oder Missbrauch erdulden müssen. Es sind Frauen mit geschundenen Seelen, die an einem Ort Zuflucht suchen, der von der Außenwelt - zum Schutz für die Frauen und Kinder - verborgen bleiben muss. Der Förderverein „Retzungsring“ des Warendorfer Frauenhauses veranstaltet am heutigen Samstag von 14 bis 18 Uhr einen Nachmittag im Jugendzentrum HoT zwischen den Emsbrücken. Das Motto: „Wie eine bunte Bonbontüte“. Teilnehmen können Frauen ab 16 Jahren und in verschiedene sportli-

che und kreative Workshops reinschnuppern: Japanischer Schwertkampf Kendo, Stricken, Basteln und vieles mehr. Bei schönem Wetter sind auch draußen einige Aktionen geplant: Geocaching, Geschicklichkeitsspiele oder Slackline. Wer zwischendurch eine Pause benötigt, der kann sich im Cafébereich niederlassen und sich die Pause mit Waffeln und kühlen Getränken versüßen. Kinder werden betreut, so dass die Erwachsenen genug Zeit für sich haben. Die Teilnahme kostet zwölf Euro. Getränke und Waffeln sind im Preis enthalten. Das Geld geht direkt an das Frauenhaus.

Versammlung des Skiclubs

FRECKENHORST. Zur Mitgliederversammlung laden die „Skifreunde 07 Freckenhorst Lass Laufen“ am Sonntag, 21. Mai, um 10 Uhr in die Gaststätte „Alter Westfale“ Huesmann ein. Start ist mit einem Frühstücksbuffet. Nichtmitglieder, die den Verein kennenlernen möchten sind ebenfalls zum Frühstück eingeladen (13,50 Euro für Erwachsene, sieben Euro für Kinder). Während des Frühstücks sollen Filme und Fotos der letzten Skifahrt gezeigt werden. Einen Beamer, Laptop und eine

Leinwand stellt der Vorstand zur Verfügung. Interessierte sollten sich unter Angabe der genauen Personenzahl unter dem folgenden Link anmelden: <http://doodle.com/poll/3phcz2kntax7r4x8>. Gegen 11 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung: Bericht des Sportwartes, Bericht des Kassiers und des Kasensprüfers, Neuwahlen, Anträge und Verschiedenes. Ab 11.30 Uhr findet die Infoveranstaltung für die elfte Silvesterskifahrt 2017/2018 statt.

Marienkirche Samstag geschlossen

WARENDORF. Aufgrund der Vorbereitungen zur 125-jährigen Jubiläumsfeier der Marienkantorei

bleibt die Marienkirche heute geschlossen. Das teilt die Kirchengemeinde St. Laurentius mit.

Radtouren der KFD St. Laurentius

WARENDORF. In den Monaten Mai, Juni, Juli und August lädt die KFD St. Laurentius an jedem vierten Dienstag zu einer abendlichen Fahr-

radtour ein. Die erste Radtour findet am 23. Mai statt. Treffpunkt ist am Pfarrheim an der Laurentiuskirche um 18 Uhr.

Plattdütsker Nommdag

WARNDUORP. An'n Midde-wiärken, 17. Mai, vom 16.30-18Uhr, is de plattdütske Nommdag von den Krink. Dat Kolpinghuus sall wull met Maibraken utschlagen sien. Met Leeder un Vetellsels will wie denn Mai be-

grüßen. Et giw siche alderhand to vetelln, wu dat fröher met de Frieherie was nao de Maian-dachten un up de Maikiböskken met, dann sallt wull wie nen kommodigen Nommdag wäen.

Fohlen fahren zum Heimspiel

WARENDORF. Der Gladbach Fan-Club Warendorfer Fohlen setzt zum letzten Bundesligahemspiel der Saison Borussia Mönchengladbach gegen Darmstadt 98 am Samstag, 20. Mai, einen Bus ein. Für das Spiel bietet der Fan-Club noch Steh- und Sitzplatzkarten in Verbindung mit der Busfahrt an. Es sind auch

Kinderkarten im Familienblock zu haben. Abfahrt ist um 10.30 Uhr vom Wilhelmsplatz, Warendorf. Der Bus hält auch in Füchtorf, Telgte und Münster. Informationen und Anmeldungen bei Christian Erpenbeck, ☎ 01 73 / 5 24 18 35 oder E-Mail: info@warendorfer-fohlen.de.

Jedes Los hat eine zweite Chance

Orgelbauverein organisiert Lotterie zum Abschluss der Finanzierung der neuen Orgel

Von Joke Brocker

FRECKENHORST. Lediglich dass Fragezeichen fehlt. Ansonsten aber erinnert es schwer an Rudi Carrells legendäre Show „Am Laufenden Band“, wenn Dirk Landwehr die äußerst attraktiven Preise der Orgelbau-Lotterie aufzählt, mit der der Orgelbauverein ab Juli in den Endspurt zur Finanzierung der neuen Stiftskirchen-Orgel geht. Neben Sachpreisen aus den Freckenhorster Werkstätten, darunter eine Sandsteinbank, sind sechs Designer-Stühle der Firma Niehoff, ein Bürostuhl, ein Schlitten, Heißluftballon-Fahrten, Führungen durch die Stiftskirche oder die Stiftskammer, geführte Stadtrundgänge, Rad- und Segway-Touren, Konzertkarten, Restaurant-, Getränke-, Buch- und Einkaufsgutscheine, ein i-



Stellten die Orgelbau-Lotterie vor (v. l.): Orgelbauvereinsvorsitzender Hermann Flothkötter, Dirk Landwehr, Mitorganisator der Lotterie und Mitarbeiter der Freckenhorster Werkstätten, Jan-Bernd Lammers, stellvertretender Vorsitzender des Orgelbauvereins, André Willamowski, stellvertretender Filialleiter Sparkasse Münsterland Ost, einer der Hauptsponsoren, sowie Dr. Gunter Tönne, Mitglied im Orgelbauvereinsvorstand.

»Die Gewinnchance liegt bei 1: 4.«

Dirk Landwehr

pad, Elektrik- und Elektronik-Geräte, gleich mehrere Reise Gutscheine und als Hauptpreis eine Reise nach Rom für zwei Personen zu gewinnen.

87 Firmen aus Freckenhorst, Warendorf, darunter die Hauptförderer Sparkasse Münsterland Ost, Freckenhorster Werkstätten mit dem Hof Lohmann und die Firma Niehoff Sitzmöbel, aber auch Unternehmen aus Everswinkel sowie zahlreiche Einzelspender haben die Lotterie unterstützt und über 900 Preise mit einem Gesamtwert von mehr als 18 000 Euro zur Verfügung gestellt. „Die Gewinnchance liegt bei 1:4“, sagt Dirk Landwehr, der ein Jahr lang, gemeinsam mit Hermann Flothkötter, Jan-Bernd Lammers und Thomas Dinkela, die Lotterie vorbereitet hat.

Das hat auch mit den Modalitäten der Lotterie zu tun. Es wird drei Ziehungen geben: am Freitag, 7. Juli, 17

Uhr, im Kreuzgang, am 16. September, 11 Uhr, auf dem Hof Lohmann und am 27. Oktober, 17 Uhr, bei Niehoff Sitzmöbel am Groneweg. Die Abschlussziehung findet am 2. Dezember im Anschluss an die Orgelweihe in der Aula des Pfarrheims St. Bonifatius statt.

Alle Ziehungen sind öffentlich und in ein interessantes Rahmenprogramm eingebettet. So wird zur ersten Ziehung im Kreuzgang des Pfarrheims Lena Bröder, die aus Nordwalde stammende Miss Germany 2016, erwartet und als Glücksfee fungieren. Bei der zweiten Ziehung auf dem Hof Lohmann wird ein zusätzlicher Preis verlost: ein Erlebnistag auf dem Hof.

Die dritte Ziehung bei Möbel Niehoff gestaltet der Berittene Fanfarenzug mit. Und zur Abschlussziehung am 2. Dezember um 19 Uhr wird Weihbischof Dr. Zekorn als Glücksbringer erwartet.

Ganz bewusst haben die Organisatoren dafür gesorgt, dass bei jeder der ersten drei Ziehungen je ein Reisegutschein im Wert von 400 Euro in der Lostrommel enthalten ist. Und weil sämtliche Lose eine zweite Chance bekommen und automatisch an der Abschlussziehung teilnehmen, für die keine gesonderten Lose verkauft werden, ist diese für alle Losebesitzer noch einmal besonders interessant. Zumal dann der Gewinner des Hauptpreises, der von der Sparkasse Münsterland Ost gesponsert Reise nach Rom, ermittelt wird.

Auf der Internetseite www.lotterie.orgelbauverein-freckenhorst.de, die zum ersten Verkaufstag der Lose freigeschaltet ist, wird über Ziehungen und Lotterie-Organisation informiert. Dort gibt es auch ein Schwarzes Brett, über das Preise, die vielleicht nicht nach dem Geschmack des Gewinners

sind, getauscht werden können.

Die Preise selbst können jeweils in der Woche nach der Ziehung im ehemaligen Geschäft Rickmann an der Warendorfer Straße abgeholt werden. Die Namen der Gewinner werden auf der Internetseite veröffentlicht, hängen aber auch in der Kirche aus.

Jeweils sechs Wochen vor der Ziehung beginnt der Verkauf der Glückslose. Das heißt, dass ab dem 2. Juni Lose für die erste Ziehung erworben werden können. Sie kosten fünf Euro und sind bei den Vorstandsmitgliedern, aber auch überall dort, wo Plakate auf die Lotterie hinweisen, erhältlich. 17 bis 18 Verkaufsstellen (auch in Warendorf) wird es nach Auskunft der Organisatoren geben, darunter die Sparkasse Münsterland Ost, das Pfarrbüro und die Bücherei in Freckenhorst, das Pfarr-

heim St. Laurentius, die Bäckerei Averhoff, Spielwaren Kieskemper, die Gärtnerei Murrenhoff und die Freckenhorster Werkstätten.

Ein erster Flyer, den Dr. Gunter Tönne vom Orgelbauvereinsvorstand jetzt vorstellt, informiert über die Lotterie und die Ziehungen mit Rahmenprogramm sowie die Preise und die Hauptsponsoren. In einem zweiten Flyer, der noch erstellt wird, soll es weitere Hintergrundinformationen zu besonderen Preisen, etwa Reisen und Führungen, geben. Außerdem sollen in dem Faltblatt die Ausführenden von Konzerten und anderen Veranstaltungen, für die Eintrittskarten zu gewinnen sind, vorgestellt werden.

„So ein Los ist auch ein schönes Geschenk“, findet Dr. Gunter Tönne. Und Hermann Flothkötter, Vorsitzender des Orgelbauvereins, ergänzt: „Das zu 100 Prozent einem guten Zweck zukommt.“

Mitarbeitern mit Rosen gedankt

Internationaler Tag der Pflege

jb- FRECKENHORST. Mit langstieligen Rosen bedankten sich gestern, am Internationalen Tag der Pflege, der auf den Geburtstag von Florence Nightingale, Pionierin der modernen Alten- und Krankenpflege, zurückgeht, Bewohner, Leitungskräfte und Besucher bei den Pflegekräften der Caritas Seniorenheim für deren Arbeit.

Gute Pflege, Betreuung und Versorgung seien keine Selbstverständlichkeit, bemerkte Heimleiterin Monika Abeling am Morgen in einer kurzen Ansprache im Kloster zum Heiligen Kreuz, als sie Mitarbeitern aus Pflege,

Betreuung, Hauswirtschaft, Verwaltung und Haustechnik sowie den mehr als 40 Ehrenamtlichen Respekt zollte. Abeling bedauerte, dass die mit der letzten großen Reform der Pflegeversicherung einher gehenden Versprechen die Situation für Pflegemitarbeiter in stationären Einrichtungen nicht verbessert habe. Der Grundsatz „ambulant vor stationär“ sei richtig, aber: „Wir brauchen jedoch genauso die stationären Einrichtungen. Wir in den stationären Einrichtungen möchten gute Arbeitsbedingungen, wir brauchen besse-



Mit langstieligen Rosen dankte die Leitung der Caritas Seniorenheim in Freckenhorst (hier im Kloster zum Heiligen Kreuz) am Internationalen Tag der Pflege den Mitarbeitern. Foto: Joke Brocker

re Personalschlüssel, wir wollen nur mehr Zeit für unsere Bewohner. Das kostet Geld.“ In Deutschland müsse man sich die Frage „Was ist Pflege wert?“ stellen. Außerdem dürfe man keine Zeit verlieren, den Pflegeberuf

zukunfts-fähig und attraktiv zu machen. „Schließlich“, so Abeling, „müssen wir selbst für uns sorgen, wir wollen in Zukunft auch gut gepflegt werden.“ Auch Kornelia Kampmann, Vorsitzender der Mitarbeitervertretung,

dankte den Kollegen, zu denen auch die neue Pflegedienstleitung Petra Porz gehört, für deren Einsatz und lobte auch die Zusammenarbeit mit dem neuen Heimbeirat, der im April seinen Dienst aufnahm.

AM SONNTAG ANDREA KLEENE-ERKE WÄHLEN!

Andrea Kleene-Erke ist für mich die mittagskandidatin, die mit Ihrer kommunalpolitischen Erfahrung das richtige Rüstzeug mitbringt, um uns im Landtag zu vertreten. In meiner langen Zeit als Warendorfer Bürgermeister habe ich Sie als kompetente und engagierte Fraktionsvorsitzende kennen und schätzen gelernt

Jochen Walter, ehemaliger Bürgermeister Warendorfs